

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Warum rasieren sich die Männer?

Warum rasieren sich die Männer? Man könnte ebensogut fragen, warum das Eis kalt sei, oder warum sich der Wind bewege. Seit rund 50 Jahren ist das glatte Kinn halt wieder Mode, und wenn die Kinder von heute einen Mann mit Bart sehen, gibt es für sie nur 3 Möglichkeiten: Entweder, er ist der Grossvater, ein Hirt aus den Alpen oder der Weihnachtsmann! Man weiss, dass die Männer in unseren Landen schon in der Bronzezeit, also in den Jahren 2000—800 v. Chr., eine bartlose Mode kannten. Wenigstens findet man in den Gräbern aus jener Epoche stets Rasier- oder Schabmesser, die persönliches Eigentum des Mannes waren und die er mit ins Jenseits nahm. Wenn heute einer von uns die Schärfe seiner Klinge oder seines Messers prüft, indem er mit zwei Fingern ein ausgefallenes Haupthaar fasst und es freischwebend zu

durchschneiden sucht, dann mag er an die Märtyrer der Bronzezeit denken und die Seufzer werden alle viel, viel leiser.

Man darf ruhig sagen, dass die Rasur heute frei ist von jeder Qual. Im Gegenteil, wer mit Zephyr rasiert, tut es gerne, denn es bedeutet Sauberkeit, Erfrischung, neue Spannkraft! Eine überraschende Feststellung für alle Selbstrasierer ist die Tatsache, dass die gewohnte Klinge und das alte Messer mit Zephyr-Schaum auf einmal viel besser schneiden. Der Zephyr-Schaum trägt eben mehr Wasser, konserviert mehr Wärme, ist ausdauernd und kompakt und enthält kosmetische Bestandteile, welche die Haut weich und elastisch machen. Zephyr-Rasiercrème und Zephyr-Stangenseife sind hochklassige Schweizerprodukte und erst noch aussergewöhnlich preiswert. Friedrich Steinfels, Zürich



Zephyr-Rasiercrème (grosse Tube) Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—

Jede Zephyr-Packung enthält einen
Silva-Scheck von 4 Punkten.